

Silke Gericke, MdL
Mitglied im Landtag von Baden-Württemberg

Dr. Markus Büchler, MdL
Mitglied im Landtag von Bayern

Katy Walther, MdL
Mitglied im Landtag von Hessen



Gemeinsame Pressemitteilung

7. August 2025

Hintergrundinformationen

Verkehrsministerkonferenz - Beschluss vom 2./3. April 2025:

Die Verkehrsministerkonferenz bekräftigt die unverändert dringende Notwendigkeit, die Regionalisierungsmittel bereits kurzfristig zumindest um das erforderliche Niveau zu erhöhen, um das aktuelle Nahverkehrsangebot zumindest zu stabilisieren und eine Reduzierung der Verkehrsleistung zu Lasten der Kundinnen und Kunden abzuwenden. Sie weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass schon auf Grundlage der vom BMDV beauftragten Studie „Ermittlung des Finanzbedarfs für den ÖPNV bis 2031“ für den Zeitraum bis 2031 ein **zusätzlicher Finanzierungsbedarf** zum Erhalt des Status quo von rund **40 Milliarden Euro** besteht.

Vgl. S. 38: https://www.verkehrsministerkonferenz.de/VMK/DE/termine/sitzungen/25-04-02-03-vmk/25-04-02-03-beschluss.pdf?__blob=publicationFile&v=2

VDV - Leistungskostengutachten 2024-2040 / Das Deutschlandangebot:

Für die Umsetzung des Transformationsfahrplans beziffert das Gutachten den jährlichen Finanzierungsbedarf bis 2040:

- Im **Modernisierungsszenario** steigt der Finanzierungsbedarf durchschnittlich um **1,44 Mrd. Euro pro Jahr** von heute 26 Mrd. auf 49 Mrd. Euro im Jahr 2040.
- Das ambitioniertere **Deutschlandangebot** erfordert pro Jahr durchschnittlich **3,36 Mrd. Euro mehr**. Der Finanzierungsbedarf liegt hier bei rund 80 Mrd. Euro im Jahr 2040.
- Von den oben genannten zusätzlich benötigten Mitteln entfallen etwa 0,6 Mrd. Euro jährlich auf inflationsbedingte Kostensteigerungen.

Vgl. S. 6: <https://www.vdv.de/kurzfassung-vdv-gutachten-zur-finanzierung-der-leistungskosten-im-oepnv-2024-2040.pdf>

Gegenfinanzierungsvorschlag: Abbau umwelt- und klimaschädlicher Subventionen
FÖS e.V. - Studie: Umweltschädliche Subventionen und Anreize im Koalitionsvertrag

Silke Gericke, MdL
Mitglied im Landtag von Baden-Württemberg

Dr. Markus Büchler, MdL
Mitglied im Landtag von Bayern

Katy Walther, MdL
Mitglied im Landtag von Hessen



Gemeinsame Pressemitteilung

7. August 2025

Der **Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung** enthält verschiedene Vorhaben, die umweltschädliche Subventionen und Anreize erhöhen können. Das finanzielle Volumen aus zusätzlichen Ausgaben und entgangenen Einnahmen für den Staatshaushalt würde sich auf rund **9 bis 15 Mrd. Euro pro Jahr** belaufen. Das bewirkt Fehlanreize und ist eine verpasste Chance für einen nachhaltigen Wirtschaftsumbau mit Zukunftspotential.

Vgl.: <https://foes.de/publikationen/2025/2025-06-FOES-KOA-Vertrag-Subventionen.pdf>